

Stadt Bad Honnef - Der Bürgermeister, Rathausplatz 1, 53604 Bad Honnef

Stadt Bad Honnef - Der
Bürgermeister
Rathausplatz 1
53604 Bad Honnef

Fax
+49 2224184115
Email
vergabestelle@bad-honnef.de

Ihre Anfrage vom	Vergabenummer	Telefon	Datum
	26-021	+49 2224184134	12.08.2026

Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Kopierpapier und Briefumschlägen Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	09.09.2026 10:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	16.10.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Basisvertragslaufzeit 3 Jahre mit der Option der 3-maligen Verlängerung um jeweils 1 Jahr.
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	01.11.2026
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	31.10.2029
Liefer- / Leistungsort	Verschiedene (siehe Anlage 1 - Objektliste) 53604 Bad Honnef DE

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 01.09.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW RL" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.



Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis.

Unklarheiten in den Vergabeunterlagen, Bewerberfragen, Kommunikation: Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Widersprüche oder Rechtsverstöße, so hat dieser unverzüglich den Auftraggeber darauf hinzuweisen. Bewerber können hierzu Auskünfte zum Vergabeverfahren einholen. Entsprechende Fragen und die Anforderung weiterer Informationen (Bewerberfragen) haben ausschließlich in Textform über das Vergabeportal, Modul "Kommunikation" des Projektraumes der Ausschreibung zu erfolgen. Telefonische sowie per E-Mail oder Telefax eingereichte Fragen werden nicht beantwortet, sofern ihre Beantwortung für andere Bewerber bei der Erstellung, Kalkulation und Einreichung ihrer Angebote von Belang sein kann. Die Fragen müssen vor der Angebotsabgabe innerhalb der benannten Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen gestellt werden, damit diese rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet und von allen Bewerbern bei der Angebotserstellung zeitgerecht berücksichtigt werden können. Die eingereichten Fragen und deren Beantwortung werden in anonymisierter Form allen Bewerbern zur Verfügung gestellt. Die Bewerber sind verpflichtet, die Antworten bei der Erstellung, Kalkulation und Einreichung ihres Angebotes zu berücksichtigen.

Angebote, welche auf dem Postweg, per E-Mail, Telefax oder als Anhang einer Kommunikationsnachricht eingereicht werden, können nicht akzeptiert werden und müssen von der Wertung ausgeschlossen werden.

Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Angebote, die Veränderungen enthalten, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

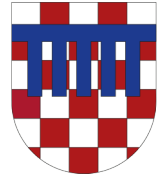
Abweichende Erklärungen oder Unterlagen des Bieters oder dessen Vertragsbedingungen werden nicht Vertragsbestandteil.

Nachprüfungsstelle
Rhein-Sieg-Kreis, Der Landrat, Kommunalaufsicht
Postanschrift: Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg
Umsatzsteuer-IdNr. DE123102775
Telefon +49 2241/13-0
Fax +49 2241/13-2179
E-Mail: kreisverwaltung@rhein-sieg-kreis.de
Hauptadresse (URL): <https://www.rhein-sieg-kreis.de/>

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.



Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

Anlage 2 - Fragebogen für Lieferanten.pdf
Angebotsschreiben.docx
Leistungsverzeichnis.xlsx
Eigenerklärung zur Eignung.docx
Anlage 1 - Objektliste.pdf
Leistungsverzeichnis (1).xlsx
Leistungsbeschreibung mit Teilnahme-Vergabebedingungen.pdf
Anlage 3 - Beispiel für Preisanpassung.pdf
Rahmenvereinbarung.pdf
Hinweise zur Gleichwertigkeit.pdf
Besondere Vertragsbedingungen.pdf
Besondere Vertragsbedingungen (BVB TVgG - NRW VOB).pdf
Datenschutzerklärung.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Auftragsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausgefülltes Auftragsschreiben (den Vergabeunterlagen beigelegt)
- Fragebogen für Lieferanten (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausgefüllter Fragebogen gem. Anlage 2 (den Vergabeunterlagen beigelegt)
- Gleichwertigkeitsmatrix (bei Bedarf) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): siehe Anlage "Hinweise zur Gleichwertigkeit"
- Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausgefülltes Leistungsverzeichnis (den Vergabeunterlagen beigelegt)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Für die Erklärung ist das beigelegte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung.docx" zu verwenden. Die Eigenerklärung ist nicht notwendig, sofern der Bieter präqualifiziert ist. In diesem Fall fügen Sie dem Angebot bitte das Zertifikat als Nachweis der Präqualifikation bei oder benennen Sie die Zertifikatsnummer und den im Zertifikat aufgeführten Zugangscode.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis der Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung - DL/LL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis (Versicherungsbestätigung oder -schein des Versicherungsnehmers) über eine bestehende Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung des Bieters. Die bestehende Versicherung muss über eine Deckungssumme von 2,0 Mio. EUR für Personenschäden, 1,00 Mio. EUR für Sachschäden und 150.000 EUR für Vermögensschäden, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr, verfügen. Verfügt die vorhandene Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung nicht über die vorgenannten Deckungssummen, ist dem Angebot eine Erklärung beizufügen, dass die Deckung im Auftragsfall auf das geforderte Niveau erhöht wird.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis von Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gefordert sind Referenzen über 3 nach Art und Umfang vergleichbare Aufträge für einen öffentlichen Auftraggeber innerhalb der letzten 5 Jahre (gerechnet vom Zeitpunkt der Bekanntmachung). Die Leistung muss im maßgeblichen Zeitraum beendet worden sein. Die Referenzen sind dem Angebot beizufügen. Jede Referenz muss dabei folgende Angaben enthalten: Erbrachte Leistung, Auftraggeber inkl. Ansprechpartner und Kontaktdaten, Wert und Ausführungszeit(-raum) des Auftrags.

Hinweis für Start-ups: Anstelle der vorgenannten Referenzen können auch gleichwertige Nachweise über die Leistungsfähigkeit erbracht werden (z.B. funktionierende Prototypen, Pilotprojekte, Darstellung der methodischen Kompetenz). Die Eignung kann auch durch Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) nachgewiesen werden.